

Newsletter Dezember 2023

- **DAX: Nachhaltige Wende zum Besseren?**
- **Investment-Barometer: Rallyschub in der Endphase**



Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG

Königsallee 60, 40212 Düsseldorf

Telefon: 0211 540 6660
Telefax: 0211 540 666 99
Email: info@hinkel-vv.de
Website: www.hinkel-vv.de



- **DAX:** Nachhaltige Wende zum Besseren?
- **Investment-Barometer:** Rallyschub in der Endphase

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Analysten-Team des Anlegerbriefs berät uns bei der Titelauswahl von Value Perlen des Value Star Deutschland Index. Dieser Index ist über das out-performance Value Star Deutschland-Zertifikat mit einer kumulierten Performance seit Emission im Dezember 2013 von +140,6 % versus DAX 73,9 (Stand 04.12.2023) erwerbbar.

Zudem erstellt der Chefredakteur des Anlegerbriefs, Dr. Adam Jakubowski, Berichte zu aktuellen Marktgeschehnissen und Marktanalysen, die wir Ihnen Dank seiner freundlichen Unterstützung gerne unterbreiten:

Rückblick

In dieser Woche hat wieder das Eigenkapitalforum in Frankfurt stattgefunden, die größte deutsche Messe rund um das Thema Aktie. Mehr als 200 Unternehmen haben in Einzelgesprächen und Präsentationen einen Einblick in ihre Strategie und die Geschäftsentwicklung gegeben, dabei reicht die Spanne von Micro Caps bis hin zu Blue Chips. Wir haben die Veranstaltung wie immer genutzt, um uns einen breiten Überblick zur aktuellen Lage insbesondere in unserem Kerngebiet, den Nebenwerten zu verschaffen. Als übergeordnete Conclusio kann man festhalten: Es gibt im Moment kaum Unternehmen, die keine Baustelle haben. Negative konjunkturelle Einflüsse sind an vielen Stellen spürbar, auch das deutlich gestiegene Zinsniveau stellt eine Belastung dar. Insofern agieren die Firmenlenker eher vorsichtig und fahren auf Sicht. Trotzdem ist ein gewisser Optimismus vorhanden, vor allem im Hinblick auf 2024. Noch ist es in erster Linie eine vage Hoffnung, dass sich die Rah-

menbedingungen endlich wieder verbessern, aber die jüngsten deutlichen Fortschritte bei der Inflation sind auf jeden Fall eine Hilfe. In den USA ist ein Soft Landing durchaus möglich, und in Deutschland gibt es zumindest zaghafte Indizien, dass die leicht rezessive Stagnationsphase langsam enden könnte.

An der Börse könnten Nebenwerte von einer gesamtwirtschaftlichen Trendwende stark profitieren, denn die Unternehmen haben unter der Eintrübung der Lage besonders gelitten – auch kurstechnisch –, was dazu geführt hat, dass das Bewertungsniveau vielerorts inzwischen sehr attraktiv ist. Nach strukturellen Anpassungen bei vielen Firmen würde eine Dynamisierung der Erlösentwicklung einen hohen Hebel auf die Gewinne ausüben. Noch ist das ein spekulatives Szenario, aber die Chancen auf eine Realisierung sind nicht schlecht.

Und nun wünsche ich viel Interesse beim Lesen.

Ihr Klaus Hinkel

Für weitere Informationen zum
langfristigen Outperformer
Value-Stars-Deutschland-Index-
Zertifikat

scannen Sie gerne den
nachstehenden QR Code



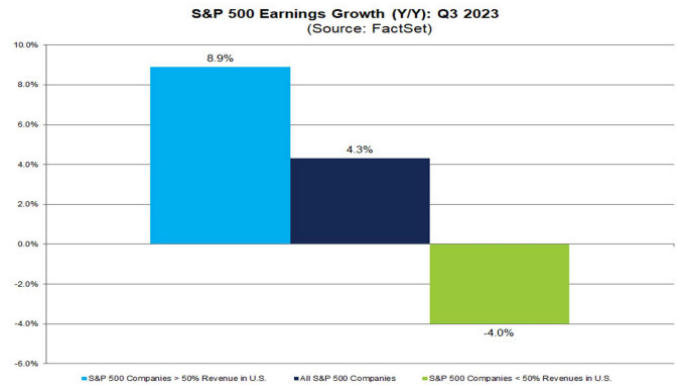
DAX: Nachhaltige Wende zum Besseren?

Deutschland befindet sich gerade bestenfalls in einer Stagnationsphase und bezüglich der USA besteht nach wie vor die Sorge, dass sich die rezessiven Tendenzen in den nächsten Quartalen verstärken könnten. Die Börsenentwicklung scheint dazu in starkem Kontrast zu stehen, sowohl der DAX als auch der S&P 500 sind in Schlagdistanz zu ihren Allzeithochständen. Das ist aber nicht irrational, die Anleger dürften dabei ein klares Szenario im Auge haben.

| DAX | | Stand: 30.11.23 | |
|---------|----------|-----------------|--|
| 1 Monat | 3 Monate | 12 Monate | |
| 10,0 % | 1,5 % | 12,6 % | |

| DAX | | WKN: 846900 | Deutschland Xetra | Performanceindex |
|--------|----------------|-------------|-------------------|------------------|
| Punkte | | | | |
| LOG | Dez 06.12.2022 | J23 | 255 Kurse | Dez 01.12.2023 |

Mit der jüngsten Rally hat der DAX die Topbildung revidiert und die Seitwärtsrange auf hohem Niveau wieder aktiviert.



Quelle: FactSet

Soft Landing voraus

Die europäischen Firmen haben mehr zu kämpfen, trotzdem sieht es auch bei den hiesigen Blue Chips gar nicht so schlecht aus. Und die Sorgen, dass es weiter bergab geht, sind zuletzt zurückgegangen – das ist vielleicht die wichtigste Botschaft, die man aus den europäischen Industrie-Einkaufsmanagerindizes ablesen kann. An der Börse wird mit den jüngsten Kurszuwächsen daher ein Soft Landing eingepreist, also eine wirtschaftliche Konsolidierungsphase ohne stark rückläufiges BIP. Eine Schlüsselrolle kommt dabei den Zentralbanken zu, die dank der jüngsten deutlichen Fortschritte bei der Inflation im Jahresverlauf 2024 die Leitzinsen erstmals wieder senken könnten.

Starke US-Zahlen

In den USA hat sich im dritten Quartal eine bemerkenswerte Wende vollzogen. Entgegen den Erwartungen noch zu Beginn der Berichtssaison haben sich die Unternehmensgewinne im S&P 500 gegenüber dem Vorjahr nicht erneut reduziert – die Konsensschätzung lag bei -0,3 % –, sondern sie sind um mehr als 4 % gewachsen. Firmen mit einem Geschäftsschwerpunkt in den USA haben sogar noch deutlich stärker abgeschnitten (siehe Abbildung). Das war das erste Wachstum der Quartalsgewinne zum Vorjahr seit Q3/2022 und unterstreicht, dass die US-Firmen mit den Rahmenbedingungen sehr gut klarkommen.

Fazit

Die führenden US-Unternehmen haben im dritten Quartal mit einer deutlichen Gewinnsteigerung überrascht, die erste gegenüber dem Vorjahr seit einem Jahr. Damit könnte sich eine nachhaltige Wende zum Besseren abzeichnen – wenn der Wirtschaft das Soft Landing gelingt und bald erste Zinssenkungen möglich sind. Dieses Szenario, das aus unserer Sicht die Basis der jüngsten Kurszuwächse darstellt, ist wegen der Fortschritte bei der Inflation gar nicht mal so unwahrscheinlich. Kurzfristig ist der Markt trotzdem konsolidierungsreif, aber danach besteht durchaus weiteres Potenzial.

Investment-Barometer: Rallyschub in der Endphase

Das Investment-Barometer zeigt Ihnen wöchentlich unsere Einschätzung zu den wichtigsten globalen Einflussgrößen für die Börsen: Konjunktur, Anleger-

stimmung (Sentiment) und Markttechnik. In Summe leitet sich daraus unsere aktuelle Gesamtmarkt einschätzung ab.

KONJUNKTUR

Die Entwicklung der Produzentenpreise (siehe letzte Ausgabe) hatte es schon angedeutet, und die jüngsten Inflationsdaten aus Deutschland bestätigen mit einem unerwartet starken Rückgang von 3,8 auf 3,2 % im November – die Konsensschätzung hatte bei 3,5 % gelegen – eine weitere deutliche Entspannung der Lage. Jetzt fehlt nur noch Wachstum...



SENTIMENT

Die bullische Stimmung in der AAI-Umfrage nähert sich mit einem weiteren Anstieg von 45,3 auf 48,8 % dem Siedepunkt, Werte oberhalb von 50 % sind ein glasklares Verkaufssignal. Noch ist es nicht soweit, und auch der Fear & Greed Index bleibt im Gierbereich und damit zumindest unterhalb der Extremwerte.



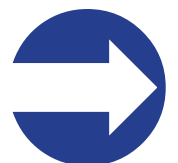
MARKTTECHNIK

Die Rally nährt die Rally – in leichter Abwandlung des klassischen Haussezitats. Unterinvestierte Anleger halten die Leitindizes auf Kurs, beim DAX gab es ebenso wie bei Dow Jones (siehe unten) und Nasdaq neue kurzfristige Zwischenhochs. Die Märkte sind inzwischen aber deutlich überkauft, der Rallyschub ist in der Endphase.



GESAMT

Die Indizes konnte noch mal neue Zwischenhochs markieren, aber die kurzfristigen technischen Indikatoren sind bereits im roten Bereich. Eine baldige Konsolidierung scheint daher nicht unwahrscheinlich und könnte neue Kaufchancen eröffnen. Das Gesamtbild hat sich in jedem Fall aufgehellt, nur fundamental fehlt noch ein Schub.



Impressum & Disclaimer

Bei diesem Newsletter handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.

Herausgeber:

[HINKEL & Cie.](#)
[Vermögensverwaltung AG](#)
Königsallee 60
40212 Düsseldorf
Telefon: +49 211 540 666 0
Fax: +49 211 540 666 99
email: info@hinkel-vv.de
website: www.hinkel-vv.de



Redaktion:

[Anlegerbrief Research GmbH](#)



Haftungsausschluss:

HINKEL & Cie. übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Newsletter. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Redaktion wieder. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Redaktion noch die HINKEL & Cie. haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Newsletters oder deren Befolgung stehen.

Risikohinweise:

Diese Publikation richtet sich nur an Anleger mit dauerhaftem Wohnsitz in Deutschland. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, insb. des dargestellten Zertifikates, dar. Den oben genannten Chancen des genannten Zertifikates stehen naturgemäß auch Risiken gegenüber, insbesondere das Ausfallrisiko des Emittenten und das Kursrisiko des Zertifikates bei negativer Entwicklung der im Index enthaltenen Aktien. Zudem stellen die historischen Renditen des Zertifikates keine Garantie für zukünftige Erträge dar.

Es wird dringend empfohlen, dass Anleger vor einer Investition den Rat eines qualifizierten Finanzberaters einholen. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen und insbesondere der Risikohinweise in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen auf www.ls-tc.de in der Rubrik „Service“) erfolgen.

Charts:

Die Charts im Newsletter wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.